

**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**

# PS INFORMATION ENGINEERING



**LVA-Nr.: 256.005**

**LVA-Leiter: Stefan Koch**

Weitere Lehrende: David Christoph Rückel, Barbara Krumay

# SOFTWARE- EIGENENTWICKLUNGEN IN ÖSTERREICH



**Integration von Software-Eigenentwicklungen in  
eine Applikationslandkarte**

Entwicklung eines Instruments zur Erhebung und Analyse der in Österreich  
existierenden Software-Eigenentwicklungen

# AGENDA – ZWEITER MEILENSTEIN

## Begrüßung

## Projekthalt

- Arbeitsschritte seit 1. Meilenstein
- Vorgehen anhand „Action Research“
- Meetings / Abstimmungen
  - Erhebungsinstrument
  - Inhalt des Fragebogens
- Fragebogen

## Nächste Schritte

- Projektplan

## Offene Punkte

- Diskussionsrunde

# VORSTELLUNGSRUNDE

## Kooperationspartner

**ReqPOOL GmbH**

**Ansprechpartner: Wolfgang Hörleinsberger**

**Mail: [wolfgang.hoerleinsberger@reqpool.com](mailto:wolfgang.hoerleinsberger@reqpool.com)**

## Projektteam



Ivan Samardzic



Milos Tomic



Maja Dusanic



Dejan Stojcevic



Anel Ljusic

# PROJEKTINHALT

**Arbeitsschritte seit 1. Meilenstein**

**Vorgehen anhand „Action Research“**

## **Meetings / Abstimmungen**

- Erhebungsinstrument
- Inhalt des Fragebogens

**Fragebogen**

# ARBEITSSCHRITTE SEIT 1. MEILENSTEIN

- Abstimmung zu relevante Parameter (Gemeinsamkeiten unserer Recherche identifizieren)
- Erhebungsinstrument bzw. Erhebungsart abstimmen
- Fragen für Erhebungsinstrument verfassen
- Konzept vorstellen & Fragen abstimmen
- Fragebogen erstellen (In Textformat)

# VORGEHEN ANHAND „ACTION RESEARCH“

- Gruppen & Projektpartner Meetings
  - Austausch von aktuellem Stand
  - Weekly-Scrums
  
- Abstimmung Literatur-Recherche mit Praxiswissen
  - Parameter einer Softwareanwendung
  - Preisdimensionen
  - IT-Architektur
  
- Erkenntnisse aus Literatur-Recherche zu „action research“
  - Problematik
    - Kein Endergebnis
    - Keine wissenschaftliche Basis



# MEETINGS / ABSTIMMUNGEN

## Erhebungsinstrument

- Vorgabe seitens reqPOOL
- Microsoft Forms
  - Vorteile
    - Auswertung
    - Dauer der Befragung

## Inhalt des Fragebogens

- Grobkonzept vorgestellt
  - Abgestimmt & angepasst
- Fragen ausformuliert
  - Allgemein, Spezifisch, Abschließend
  - Abgestimmt & Angepasst

# FRAGEBOGEN

## Allgemeine Fragen:

1. Wie lautet der Name Ihres Unternehmens? (Offene Frage)
2. In welchem Bereich / In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?  
(Auswahlmöglichkeiten + offene Antwortmöglichkeit)
  - a. Öffentlicher Sektor
  - b. Energie Sektor
  - c. Finanz Sektor
  - d. Industrie Sektor
  - e. Bau Sektor
  - f. Medizin Sektor
  - g. Handel Sektor
  - h. IT Sektor
  - i. Sonstige:

## **Abschluss:**

33. Wie zufrieden sind/waren Sie mit den Fragestellungen der Umfrage?

(Auswahlmöglichkeit)

*Falls Unzufriedenheit bei konkreten Fragen besteht, bitte die Nummern der Fragen in „Sonstige:“ vermerken*

- a. 1 = sehr unzufrieden
- b. 2 = unzufrieden
- c. 3 = neutral
- d. 4 = zufrieden
- e. 5 = sehr zufrieden
- f. Sonstige:

34. Haben Sie weitere Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge bzw. Kommentare zu dieser Umfrage? (offene Antwort)

Vielen Dank für das Mitwirken an der Umfrage!

## **Kontaktdaten**

# FRAGEBOGEN

## Spezifische Fragen:

8. Besteht/-en bei Ihrer/-n vorhandener/-n Softwareanwendung/-en Ablösegedanken? (JA inkl. Begründung || NEIN inkl. Begründung)
- a. Ja, ...
  - b. Nein, ...

9. In welchem Zeitraum wurde die eigenentwickelte Softwareanwendung implementiert? (Auswahlmöglichkeiten)
- a. Vor 1970
  - b. 1970-1980
  - c. 1980-1990
  - d. 1990-2000
  - e. 2000-2010
  - f. 2010- Heute

19. Wer übernimmt den Betrieb der eigenentwickelten Softwareanwendung? (Auswahlmöglichkeiten)
- a. In-house
  - b. Outsourced

12. In welchen|Fachabteilungen im Unternehmen werden diese Hauptprozesse ausgeführt? / Welche Fachabteilungen sind durch die eigenentwickelte Softwareanwendung betroffen? (Auswahlmöglichkeit + offene Antwort)

- a. Fertigung / Produktion
- b. Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
- c. Verkauf / Vertrieb
- d. Logistik / Materialwirtschaft
- e. Kundenbetreuung
- f. IT & Technik (Internet und Dateninfrastruktur)
- g. Forschung & Entwicklung
- h. Finanzen (Buchhaltung, Rechnungswesen)
- i. Personal (Human Resources)
- j. Sonstige:

26. Welche Faktoren machen die meisten Kosten für die Aufrechterhaltung/Instandhaltung aus?

- a. Lizenz
- b. Support
- c. Incident Management
- d. Release / Update
- e. Schulung
- f. Hardware
- g. Sonstige:

# NÄCHSTE SCHRITTE

- Fragebogen finalisieren & in Microsoft Forms überführen
- Finale Version mit Projektpartner abstimmen
- Analysestrategie entwickeln
- Testphase der Umfrage einleiten
- Echtdaten der Probeunternehmen auswerten & Feedback einholen
- Feedback einarbeiten & ggf. Fragebogen korrigieren
- Analysestrategie evaluieren

# PROJEKTPLAN

Projekt "Software-Eigenentwicklungen in Österreich"																
Projektbeginn:		03.10.2018														
Abgabe Projektarbeit		13.02.2018														
Aufgaben	Start	Ende	19.11	20.11	21.11	22.11	23.11	24.11	25.11	26.11	27.11	28.11	29.11	30.11	01.12	02.12
Aufarbeiten des Fragebogens (Frage	24.10.2018	21.11.2018														
Abstimmung Projektpartner (Erhebun	30.10.2018	30.10.2018														
Laufende Abstimmungen mit JKU & re	30.10.2018	20.11.2018														
Weekly-Scrum	30.10.2018	30.10.2018														
Gruppen-Meeting	08.11.2018	08.11.2018														
Meeting mit Projektpartner (Vorstelle	12.11.2018	12.11.2018														
Weekly-Scrum	13.11.2018	13.11.2018														
Gruppen-Meeting & Aufgabeneinteil	14.11.2018	14.11.2018														
Abstimmung mit Projektpartner (Ausv	19.11.2018	19.11.2018														
Weekly-Scrum	20.11.2018	20.11.2018														
2 Meilenstein	21.11.2018	21.11.2018														
PHASE 3	21.11.2018	16.01.2019														
chste Schritte bis "Testphase einleite	22.11.2018															
e Schritte bis "Analysestrategie eval	22.12.2018															

# OFFENE PUNKTE

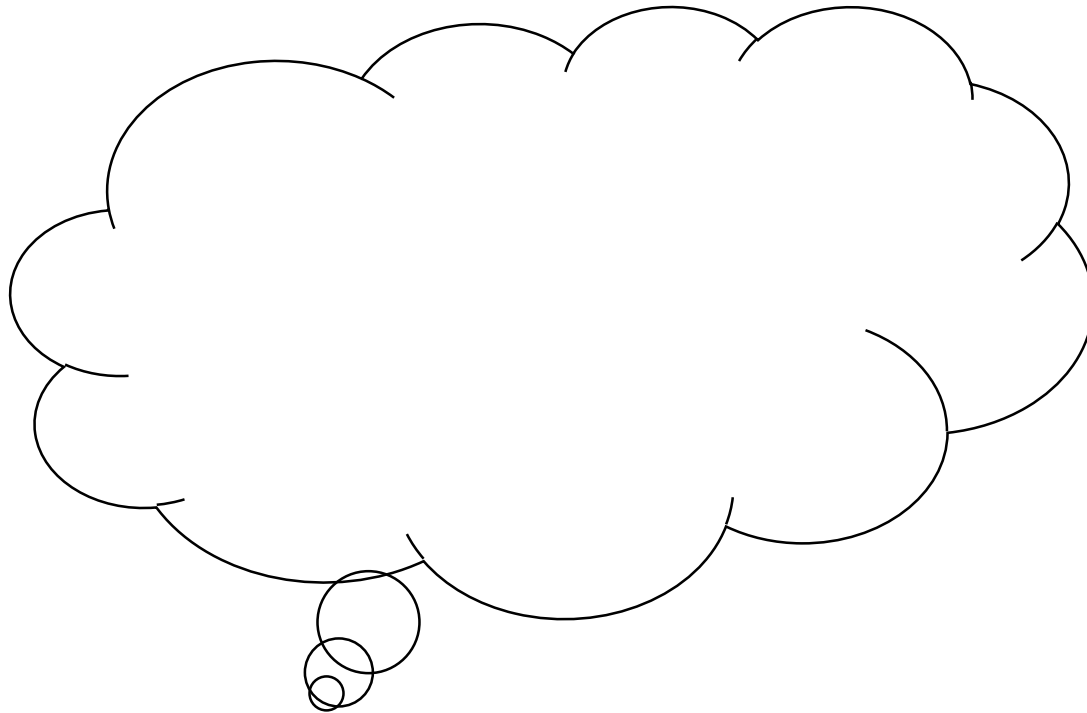
## **Priorisierung der eigenentwickelten Softwareanwendungen**

- Vorschlag
  - Implementierungszeitraum, Kosten, Ablösegedanken
  - Problematik
  
- Umsetzung in Microsoft Forms

## **Unterscheiden zwischen Muss- und Kann-Fragen**

- Lösung für nicht beantwortbare Fragen
- Microsoft Forms Funktionalität

# DISKUSSIONSRUNDE



**VIELEN DANK FÜR  
DIE  
AUFMERKSAMKEIT!**







**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**